

Roboter-assistierte Herzchirurgie: Das Herzzentrum Duisburg setzt als zweite Klinik bundesweit und als erste Klinik in NRW den innovativen Da Vinci-Roboter ein

Das herzchirurgische Expertenteam um Chefarzt Prof. Dr. med. Börgermann hat erfolgreich die ersten Herzoperationen mit dem DaVinci Operationsroboter durchgeführt. Die Roboterchirurgie findet in der Herzchirurgie vor allem bei Operation der Mitralklappe – als eine der vier Herzklappen – sowie bei der koronaren Bypass-Operation Anwendung. „Wir freuen uns, als erste Klinik in Nordrhein-Westfalen diese Verfahren jetzt am Herzzentrum in Duisburg anbieten zu können“, erklärt Prof. Börgermann.

Herzchirurgische Robotik: schnellere Genesung, geringere Operationsrate

Für diese ausgewählten Operationen bietet die herzmedizin-revolutionierende Technik große Vorteile. Vor allem sind die minimalinvasiven Zugänge zum Brustraum weniger belastend für Patientinnen und Patienten, da nur kleinste „Einschnitte“ für die Eröffnung von ca. einem bis vier Zentimetern im Rippenzwischenraum nötig sind. Folglich müssen die Rippen auch nicht, wie bei einer konventionellen Herzoperation, gespreizt werden. „Dies verringert deutlich das Brustkorb-Trauma“, erklärt Herzchirurg Börgermann.

Zudem sind die Schmerzen im Kontext reduziert, die Wundheilung erfolgt schneller und die Herzoperierten können durch die raschere Genesung deutlich schneller wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. „Unser erster Patient konnte durch das schonendere Operationsverfahren – keine Durchtrennung des Brustbeins, ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine - schneller genesen und in seinen Alltag zurückkehren“, so Prof. Börgermann. „Für bestimmte Patientengruppen bietet die Roboterchirurgie große Vorteile, wobei der Roboter nicht die Expertise und Erfahrung des Operateurs und des gesamten Operationsteams ersetzen kann“, führt der Klinikchef weiter aus. Mit der Anschaffung der Robotertechnik baut das Herzzentrum Duisburg seine führende Position als herzchirurgische Versorgungseinheit weiter aus. Insbesondere die Kompetenz auf dem Gebiet der minimal-invasiven Herzchirurgie wurde durch die Investition in das Robotik-System weiter ausgebaut. „Wir sind damit eines der wenigen bundesweit hochspezialisierten Herzzentren, die die gesamte Bandbreite der minimal-invasiven Herzchirurgie anbieten kann“, betont Prof. Börgermann.

Herzchirurgische Robotik: Training und Durchführung

Eine umfangreiche Ausbildung und das kontinuierliche Training sind Voraussetzungen, um Operationen erfolgreich durchzuführen. Das gesamte herzchirurgische Team wurde in Trainingszentren in Deutschland, in der Tschechischen Republik und in Belgien am „DaVinci“

ausgebildet und trainiert, um optimal das neue Operationsverfahren am Herzzentrum Duisburg durchführen zu können: Über 3 – 4 kleinste Einschnitte werden die Roboterarme platziert und mittels eines Joysticks bewegt. Eine 3D-Kamera mit bis zu 10-facher Vergrößerung liefert Echtzeitbilder aus dem Brustkorb, so dass der Operateur sehen und entsprechend präzise operieren kann. „Wir haben durch die Technologie die beste Visualisierung des OP-Gebietes, können in kleinsten Räumen mit den Instrumenten manövrieren und feinste Bewegungen durchführen. Durch die Bedienung der Instrumentarien an der Konsole können der Operateur oder die Operateurin eine sehr entspannte Sitz-, Kopf und Armhaltung einnehmen und auch lange Operationen sehr gut durchführen,“ betont Jochen Börgermann.

Koronarer Bypass und ab Sommer 2023 auch Herzklappen mittels Robotik

Technische Innovationen und Forschung auf seinem Fachgebiet Herzchirurgie treibt Börgermann konsequent voran. Den erfahrenen Chefarzt hat immer die wissenschaftliche und technologische Entwicklung im Fokus mit dem Ziel: Bestmögliche Patientensicherheit und -versorgung. „Ab Sommer 2023 werden wir dann auch Klappenoperationen mit dem Da Vinci-System durchführen“, erklärt Jochen Börgermann.

An die Redaktion: Sie möchten über eine DaVinci Operation berichten und live bei uns verfolgen? Kontaktieren Sie uns gerne für einen Termin. Die nächsten Da Vinci OPs sind am 9.5. und 12.5. geplant. Weitere Termin können gerne individuell im Rahmen des Möglichen, abgestimmt werden.

Wir, die **Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH** und die **Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg GmbH**, sind akademische Lehrkrankenhäuser der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und als Maximalversorger mit insgesamt 1.745 Betten sowie rund 40 Kliniken und Abteilungen an fünf Standorten in drei Städten vertreten. Das da Vinci-Operationssystem halten wir an vier Standorten, für die Herz- und Thoraxchirurgie, Urologie, Gynäkologie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie, für eine optimale Patientenversorgung, vor. Wir sind eine große „Patchworkfamilie“ mit rund 4.500 Mitarbeitenden, die sich zusammen und gemeinschaftlich sowohl um die Versorgung Bedürftiger als auch um die Ausbildung von Berufseinsteigern (d/m/w) kümmert – ganz nach dem Motto: **#VERBUNDenstark!**

Jessica Reinartz
Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation
Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH
Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg GmbH
Fahrner Str. 133
47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-5893
Diensthandy: 0160 96612234
Mail: jessica.reinartz@evkln.de
www.evkln.de
www.bethesda.de

